

# RISIKOLEBENSVERSICHERUNG UND BERUFSUNFÄHIGKEIT

Bund der Versicherten e. V., Postfach 11 53, 24547 Henstedt-Ulzburg, Tel. 04193-94222 - Fax 04193-94221



## RISIKOLEBENSVERSICHERUNG



### Wer benötigt sie ...

Ausbildung	Single	Paar	Paar mit Kind	Alleinerziehend	Ruheständler
o	o	++	+++	+++	o

[+++ = sehr wichtig ++ = wichtig + = evtl. o = unnötig]

- Jeder, der Hinterbliebene versorgen möchte
- Jeder, der Kredite absichern will



### Sinn und Zweck ...

Die Risikolebensversicherung schützt Ihre Hinterbliebenen im Falle Ihres Todes vor finanziellen Engpässen. Die Versicherungssumme wird an Bezugsberechtigte oder Erben ausgezahlt, wenn Sie während der Vertragslaufzeit sterben.

Die Restschuldversicherung ist eine Risikolebensversicherung mit sinkender Versicherungssumme, die sich zur Absicherung von Krediten eignet.

Die Risikolebensversicherung kann „auf verbundene Leben“ abgeschlossen werden. Sie versichert zwei Personen. Die Leistung wird aber nur einmal fällig, wenn eine der versicherten Personen verstirbt. Eheähnliche Lebensgemeinschaften sollten beachten, dass sich Nachteile auf Grund der geringen Freibeträge für die Erbschaftssteuer ergeben können (siehe Tipp). Deshalb in solchen Fällen am besten zwei separate Risikolebensversicherungen abschließen.

Die Höhe der Versicherungssumme hängt von Ihrer familiären und finanziellen Situation ab. Familien mit kleinen Kindern benötigen eine höhere Versicherungssumme. Berechnen Sie Ihren Vorsorgebedarf mit der „Bedarfsermittlung Risikolebensversicherung“ (siehe Anhang). Berücksichtigen Sie dabei die Inflationsrate.

Für die Vertragsdauer ist entscheidend, wie lange Ihre Hinterbliebenen von Ihrem Einkommen abhängig sind. Entspannt sich die wirtschaftliche Situation, etwa weil Ihre Kinder finanziell auf eigenen Beinen stehen, kann die Versicherungssumme reduziert oder der Vertrag gekündigt werden.

Die Kündigung ist jederzeit zum Ende des laufenden Versicherungsjahres möglich. Falls Ratenzahlung vereinbart wurde, kann auch innerhalb des Versicherungsjahres mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines jeden Ratenzahlungsabschnitts gekündigt werden.

**Tipp:** Eine Person sollte als Versicherungsnehmer und gleichzeitig als Bezugsberechtigter eingesetzt werden; die Versicherung wird aber auf das Leben einer anderen Person abgeschlossen. So fällt keine Erbschaftssteuer an. Das ist besonders für eheähnliche Lebensgemeinschaften vorteilhaft, weil hier nur ein geringer Freibetrag gilt.



### **Mit Rat ...**

Die Bedingungen der aktuellen Angebote unterscheiden sich unwesentlich. Deshalb können Sie sich bei Ihrer Entscheidung hauptsächlich an der Höhe des Beitrages orientieren. Sinnvoll ist aber die Mitversicherung der Möglichkeit, bei bestimmten Ereignissen (wie Heirat oder Geburt eines Kindes) ohne erneute Gesundheitsprüfung den Versicherungsschutz zu erhöhen oder die Versicherungsdauer zu verlängern (Nachversicherungsrecht) sowie die Leistungspflicht der Versicherungsgesellschaft, wenn die versicherte Person durch den Einsatz von ABC-Stoffen/Terroranschlägen zu Tode kommt. Wenn Sie Angebote einholen möchten, können Sie dazu unser vorbereitetes Musterschreiben benutzen (siehe Anhang).

### **Empfehlenswerte Anbieter:**

- Asstel Lebensversicherung AG
- Cosmos Lebensversicherungs-AG
- Europa Lebensversicherung AG
- Hannoversche Lebensversicherung AG
- KarstadtQuelle Lebensversicherung AG
- Legal & General
- mamax Lebensversicherung AG
- Ontos Lebensversicherung AG
- WGV

**Für Mitglieder des Bundes der Versicherten besteht ein spezieller Kollektivvertrag mit der Hannoverschen Leben und der mamax. Sie können sich Ihr individuelles Angebot über die BdV Mitgliederservice GmbH anfordern:**

BdV Mitgliederservice GmbH  
Postfach 15 37  
24551 Henstedt-Ulzburg  
Telefon: 04193-754897  
Telefax: 04193-754898  
E-Mail: [gruppenvers@bunddersicherten.de](mailto:gruppenvers@bunddersicherten.de)  
Internet: [www.bunddersicherten.de/hl](http://www.bunddersicherten.de/hl)

Antragsfragen (besonders zum Gesundheitszustand) müssen unbedingt vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet werden. Anderenfalls könnte der Versicherungsschutz gefährdet sein. Wer Bedenken hat, dass wegen seines Gesundheitszustandes der Antrag nicht angenommen wird, sollte zeitgleich Probeanträge an verschiedene Versicherer richten. Auf diese Weise erhöht sich die Chance auf sichere Annahme durch eine Gesellschaft. - Nähere Erläuterung gibt es im gleichen Merkblatt im Teil zur Berufsunfähigkeitsversicherung.

## BERUFUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG



### Wer benötigt sie ...

Ausbildung	Single	Paar	Paar mit Kind	Alleinerziehend	Ruheständler
+++	+++	+++	+++	+++	o

[+++ = sehr wichtig ++ = wichtig += evtl. o = unnötig]

- Alle Berufstätigen
- Alle Schüler, Auszubildende, Studenten
- Alle Hausfrauen/-männer



### Sinn und Zweck ...

Sie können Ihre Arbeitskraft mit der Berufsunfähigkeitsversicherung absichern und eine monatliche Rente aus ihr erhalten, wenn Sie Ihren Beruf durch Krankheit oder Unfall dauerhaft nicht mehr ausüben können.

Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung sind nicht ausreichend: Schüler, Studenten, Auszubildende, Hausfrauen/-männer und Selbständige erhalten meist gar keine Leistungen. Eine volle Erwerbsminderungsrente beträgt rund 32 % des letzten Bruttoeinkommens. Sie wird nur bezahlt, wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sein können. Wer drei bis sechs Stunden am Tag eine beliebige Tätigkeit ausüben kann, bekommt die halbe Erwerbsminderungsrente. Können mehr als sechs Stunden gearbeitet werden, wird keine Rente gezahlt. Nur vor dem 01.01.1961 Geborene erhalten eine (geringe) Berufsunfähigkeitsrente.

Sie können die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) entweder als selbständige Einzelversicherung oder als Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ) zur Risikolebensversicherung (RL) abschließen: Die RL mit BUZ ist günstiger als zwei separate Verträge. Die BUZ zur RL kann sogar einen niedrigeren Beitrag ausweisen als eine selbständige BU.

Kombinationen mit kapitalbildenden Versicherungen wie Kapitallebensversicherungen oder Rentenversicherungen sind nicht empfehlenswert. Denn: Kann der Beitrag nicht gezahlt werden, ist der wichtige Versicherungsschutz gefährdet. Der Sparanteil kann nicht reduziert werden, die BUZ kann nicht allein weitergeführt werden. Der Versicherte müsste sich anderweitig um Versicherungsschutz bemühen. Ein Neuabschluss könnte aber wegen inzwischen aufgetretener Erkrankungen nicht mehr möglich sein.

Die BU sollte möglichst früh und bei guter Gesundheit abgeschlossen werden (ab dem

15. Lebensjahr möglich). Erkrankungen erschweren die Annahme des Antrages, führen eventuell sogar zur Ablehnung. Außerdem bedeutet der frühe Einstieg niedrige Beiträge.

Die Vertragslaufzeit sollte bis zum individuellen Renteneintritt festgelegt werden. Für viele Verbraucher ist dies heutzutage das 67. Lebensjahr.

Die erforderliche Höhe der Berufsunfähigkeitsrente setzt sich zusammen aus monatlichen Ausgaben (Lebensunterhalt, Versicherungen, Sparen usw.) abzüglich aller Einkünfte, die nicht aus dem Arbeitseinkommen stammen. Berechnen Sie Ihre Versorgungslücke mit der „Bedarfsermittlung Berufsunfähigkeit“ (siehe Anhang). Bitte kalkulieren Sie nicht zu knapp. Um die Inflationsrate auszugleichen, ist der Einschluss einer Dynamik sinnvoll. Dadurch erhöht sich jährlich die Versicherungssumme, allerdings auch der Beitrag.

Beamte sollten beachten: Nach dem Bundesbeamtengesetz ist ein Beamter dienstunfähig und wird in den Ruhestand versetzt, wenn er wegen eines körperlichen Gebrechens oder wegen mangelnder körperlicher und geistiger Kräfte zur Erfüllung seiner Dienstpflichten dauernd unfähig ist. Dienstunfähigkeit besteht auch, wenn der Beamte innerhalb von sechs Monaten drei Monate krank war und keine Aussicht besteht, dass er in den nächsten sechs Monaten wieder voll gesund wird. Auf Grund der Regelung kann ein Beamter zwar dienstunfähig sein, was allerdings nicht in jedem Fall mit Berufsunfähigkeit gleichzusetzen ist. Sollte generell bei Versetzung in den Ruhestand wegen einer Dienstunfähigkeit eine Leistung aus der BU gewünscht sein, kann dies über die zusätzliche Vereinbarung einer Dienstunfähigkeitsklausel abgesichert werden.

Versicherte „ohne Beruf“ wie Schüler, Auszubildende, Studenten, aber auch Hausfrauen/-männer können meist zunächst nur gegen Erwerbsunfähigkeit versichert werden. Der Versicherte darf keiner Tätigkeit mehr nachgehen können, um die Rente zu erhalten. Der angestrebte Beruf spielt keine Rolle. Spätestens bei Aufnahme der beruflichen Tätigkeit wird automatisch umgestellt auf Versicherungsschutz gegen Berufsunfähigkeit.

**Hinweis:** Personen, die neben einer Berufsunfähigkeitsversicherung auch eine Krankentagegeldversicherung abgeschlossen haben, verlieren bei Erhalt der Berufsunfähigkeitsrente den Anspruch auf Krankentagegeld!



### Mit Rat ...

Die Bedingungen zur BU sind von Versicherer zu Versicherer unterschiedlich gestaltet. Achten Sie bei der Anforderung eines Angebotes auf folgende Punkte:

- Verzicht auf die „abstrakte Verweisung“: Ansonsten ist eine „Verweisung“ auf einen anderen Beruf, welcher auf Grund der Ausbildung, Erfahrung und Lebensstellung (besonders Gehalt) mit dem bisherigen vergleichbar ist, möglich.
- Verzicht auf abstrakte Verweisung auch bei der Nachprüfung der BU.
- 6-Monats-Prognose: Die Berufsunfähigkeit sollte vom Versicherer anerkannt werden, wenn ein Mediziner die Berufsunfähigkeit für voraussichtlich sechs Monate prognostiziert.

- Anerkennung ab Beginn: Kann ein Arzt keine Prognose über den Zeitraum der Berufsunfähigkeit abgeben, ist der Versicherte aber sechs Monate ununterbrochen berufsunfähig, wird die Rente rückwirkend ab dem ersten Monat gezahlt.
- rückwirkende Leistung: Bei verspäteter Meldung der Berufsunfähigkeit sollte der Versicherer auch rückwirkend leisten (mind. bis zu drei Jahren).
- Rücktrittsrecht maximal fünf Jahre: Der Versicherer sollte maximal fünf Jahre lang vom Vertrag zurücktreten können, wenn der Kunde seine so genannte vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt hat (falsche Beantwortung der Gesundheitsfragen).
- weltweiter Versicherungsschutz - auch bei Verzug ins Ausland.
- Erhöhung des Versicherungsschutzes oder Verlängerung der Versicherungsdauer bei bestimmten Ereignissen (wie Heirat oder Geburt eines Kindes) ohne erneute Gesundheitsprüfung (Nachversicherungsrecht).
- Beamte sollten die Dienstunfähigkeitsklausel vereinbaren. Merke: Nur die vollständige (echte) Dienstunfähigkeitsklausel gewährleistet den vollen Schutz. Darin sind Versetzung und Entlassung in den Ruhestand eindeutig geregelt. Die Klausel wird aber nur selten angeboten. Allgemein üblich ist deshalb die unvollständige (unechte) Dienstunfähigkeitsklausel. Die Formulierung lautet je nach Versicherer: „Ist die versicherte Person Beamter des öffentlichen Dienstes, so gilt sie als vollständig berufsunfähig, wenn sie – vor Erreichen der gesetzlich vorgesehenen Altersgrenze – auf Grund eines amtsärztlichen Zeugnisses wegen allgemeiner Dienstunfähigkeit entlassen bzw. in den Ruhestand versetzt wird.“

#### **Zu den Anbietern der Dienstunfähigkeitsklausel zählen:**

- Barmenia Lebensversicherung a.G.
- DBV-Winterthur Lebensversicherung AG
- Iduna Vereinigte Lebensversicherung a.G.
- Inter Lebensversicherung aG
- Karlsruher Lebensversicherung AG

#### **Empfehlenswerte Anbieter zur BU:**

- AachenMünchener Lebensversicherung AG\*
- Asstel Lebensversicherung AG
- Continentale Lebensversicherung a.G.\*
- Cosmos Lebensversicherungs-AG
- Dialog Lebensversicherungs-AG\*
- Generali Lebensversicherung AG\*
- Hannoversche Lebensversicherung AG
- HanseMercur Lebensversicherung AG\*
- HUK-COBURG Lebensversicherung AG
- mamax Lebensversicherung AG\*
- neue leben Lebensversicherung AG\*
- Volkswohl Bund Lebensversicherung a.G.\*

\* Diese Versicherer bieten die BU auch als Einzelversicherung an.

**Für Mitglieder des Bundes der Versicherten besteht ein spezieller Kollektivvertrag mit der Hannoverschen Leben und der mamax. Sie können sich Ihr individuelles Angebot über die BdV Mitgliederservice GmbH anfordern:**

BdV Mitgliederservice GmbH  
Postfach 15 37  
24551 Henstedt-Ulzburg  
Telefon: 04193-754897  
Telefax: 04193-754898  
E-Mail: [gruppenvers@bunddersicherten.de](mailto:gruppenvers@bunddersicherten.de)  
Internet: [www.bunddersicherten.de/hl](http://www.bunddersicherten.de/hl)

Antragsfragen (besonders zum Gesundheitszustand) müssen unbedingt vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet werden. Anderenfalls könnte der Versicherungsschutz gefährdet sein. Versicherer können den Vertrag selbst zehn Jahre nach Antragsstellung noch wegen arglistiger Täuschung anfechten. Beantworten Sie die Gesundheitsfragen in Ruhe und am besten in Übereinstimmung mit dem Arzt. Verlassen Sie sich nicht auf Hinweise von Vertretern, dass diese oder jene Erkrankung nicht angegeben werden muss.

Wer wegen seines Gesundheitszustandes oder seines Berufes Zweifel hat, ob der Antrag angenommen wird, sollte an verschiedene Versicherer zeitgleich Probeanträge richten. Dazu setzen Sie vor das Wort „Antrag“ das Wort „Probe“. Müssen Sie angeben, dass Anträge abgelehnt oder nur erschwert angenommen wurden, erhöht das nicht die Chancen einer Annahme. Zudem sind Sie nicht an den Probenantrag gebunden. Es kommen also nicht mehrere Verträge zustande. Die Gesellschaften unterbreiteten Ihnen verbindliche Angebote, aus denen Sie nach Belieben auswählen können. Bitte beachten Sie aber, dass Schwierigkeiten bei der Annahme von Probeanträgen bei einer späteren Antragsstellung angegeben werden müssen.



**... und Tat**

**Adressen empfehlenswerter Anbieter:**

**AachenMünchener  
Lebensversicherung AG**  
Robert-Schuman-Str. 51  
52066 Aachen  
Telefon: 0241-4560  
Telefax: 0241-4565138  
Internet: [www.amv.de](http://www.amv.de)

**Continental  
Lebensversicherung a.G.**  
Baierbrunner Str. 31-33  
81379 München  
Telefon: 089-51530  
Telefax: 089-5153200  
Internet:  
[www.continentale.de](http://www.continentale.de)

**Asstel  
Lebensversicherung AG**  
Wiener Platz 4  
51065 Köln  
Telefon: 0221-9677677  
Telefax: 0221-9677100  
Internet: [www.asstel.de](http://www.asstel.de)

**Cosmos  
Lebensversicherungs-AG**  
Halbergstr. 52-54  
66121 Saarbrücken  
Telefon: 0681-9666666  
Telefax: 0681-9666633  
Internet:  
[www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)

**Barmenia  
Lebensversicherung a.G.**  
Kronprinzenallee 12-18  
42094 Wuppertal  
Telefon: 0202-43800  
Telefax: 0202-4382846  
Internet: [www.barmenia.de](http://www.barmenia.de)

**DBV-Winterthur  
Lebensversicherung AG**  
Frankfurter Str. 50  
65178 Wiesbaden  
Telefon: 0611-3630  
Telefax: 0611-3636565  
Internet: [www.dbv-winterthur.de](http://www.dbv-winterthur.de)

**Dialog  
Lebensversicherungs-AG**  
Halderstr. 29  
86150 Augsburg  
Telefon: 0821-3190  
Telefax: 0821-3191533  
I-net: [www.dialog-leben.de](http://www.dialog-leben.de)

**Hannoversche  
Lebensversicherung AG**  
Karl-Wichert-Allee 10  
30622 Hannover  
Telefon: 0511-95650  
Telefax: 0511-9565666  
Internet:  
[www.hannoversche-leben.de](http://www.hannoversche-leben.de)

**Iduna Vereinigte  
Lebensversicherung a.G.**  
Neue Rabenstr. 15-19  
20354 Hamburg  
Telefon: 040-41240  
Telefax: 040-41242958  
Internet: [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

**KarstadtQuelle  
Lebensversicherung AG**  
Nürnberger Str. 91-95  
90758 Fürth  
Telefon: 0800-4441000  
Telefax: 0911-1481199  
Internet: [www.kqv.de](http://www.kqv.de)

**neue leben  
Lebensversicherung AG**  
Sachsenkamp 5  
20097 Hamburg  
Telefon: 040-238910  
Telefax: 040-23891333  
Internet:  
[www.neueleben.de](http://www.neueleben.de)

**WGV Holding AG**  
Meerseburger Str.3  
88313 Ravensburg  
  
Telefon: 0751-8886-4402  
  
Fax: 0751-8886-5003  
Internet: [www.wgv-online.de](http://www.wgv-online.de)

**Europa  
Lebensversicherung AG**  
Piusstr. 137  
50931 Köln  
Telefon: 0221-5737200  
Telefax: 0221-5737201  
Internet: [www.europa.de](http://www.europa.de)

**HanseMercur  
Lebensversicherung AG**  
Siegfried-Wedells-Platz 1  
20354 Hamburg  
Telefon: 040-41190  
Telefax: 040-41193257  
Internet:  
[www.hansemerkur.de](http://www.hansemerkur.de)

**Inter Lebensversicherung  
aG**  
Erzbergerstr. 9-15  
68165 Mannheim  
Telefon: 0621-4270  
Telefax: 0621-412155  
Internet: [www.inter.de](http://www.inter.de)

**Legal & General**  
Richmodstr. 6  
50667 Köln  
Telefon: 01803-724476  
Telefax: 0221-92042301  
Internet:  
[www.legalundgeneral.de](http://www.legalundgeneral.de)

**Ontos  
Lebensversicherung AG**  
Rheinlandplatz  
41460 Neuss  
Telefon: 01802-233503  
Telefax: 01802-233504  
Internet: [www.ontos.de](http://www.ontos.de)

**Generali  
Lebensversicherung AG**  
Sonnenstr. 31  
80331 München  
Telefon: 089-51210  
Telefax: 089-51211000  
Internet: [www.generali.de](http://www.generali.de)

**HUK-COBURG  
Lebensversicherung AG**  
Bahnhofsplatz  
96450 Coburg  
Telefon: 09561-960  
Telefax: 09561-963636  
Internet: [www.huk.de](http://www.huk.de)

**Karlsruher  
Lebensversicherung AG**  
Friedrich-Scholl-Platz  
76112 Karlsruhe  
Telefon: 0721-3535533  
Telefax: 0721-3532174  
Internet:  
[www.karlsruher.de](http://www.karlsruher.de)

**mamax  
Lebensversicherung AG**  
Augustaanlage 6668165  
Mannheim  
Telefon: 0800-62629266  
Internet: [www.mamax.com](http://www.mamax.com)

**Volkswohl Bund  
Lebensversicherung a.G.**  
Südwall 37-41  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231-54330  
Telefax: 0231-5433400  
Internet: [www.volkswohl-bund.de](http://www.volkswohl-bund.de)

## **Merkblatt des Bundes der Versicherten e. V.**

### **Mitglieder des Bundes der Versicherten haben Anspruch auf individuelle und weiterführende Beratung.**

Bund der Versicherten e. V., Postfach 11 53, 24547 Henstedt-Ulzburg,  
Tel.: 04193-94222 // Fax: 04193-94221

#### **Für Mitglieder:**

Tel.: 04193-99040 Telefonzeiten: 9 bis 12 Uhr (Mo-Fr) und 14 bis 16 Uhr (Mo-Do); Am  
Donnerstag sind wir für Sie bis 20 Uhr zu erreichen!

(Bitte halten Sie die Mitgliedsnummer bereit!)

E-Mail: [info@bunddersicherten.de](mailto:info@bunddersicherten.de) // Internet: [www.bdv.info](http://www.bdv.info)

Absender:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.20\_\_\_\_

### Anforderung eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte unterbreiten Sie mir auf Grundlage der nachstehenden Angaben ein Angebot.

Ich bin  Raucher  Nichtraucher

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Beginn der Versicherung: \_\_\_\_\_

Besonderheiten: \_\_\_\_\_

#### Risikolebensversicherung

\_\_\_\_\_ Euro für den Todesfall

Laufzeit bis Endalter \_\_\_\_\_ Jahre

#### Risikolebensversicherung mit Berufsunfähigkeitszusatzversicherung

\_\_\_\_\_ Euro für den Todesfall

\_\_\_\_\_ Euro monatliche Berufsunfähigkeitsrente

Laufzeit bis Endalter \_\_\_\_\_ Jahre

Einschluss einer Dynamik:  ja  nein

#### Berufsunfähigkeitsversicherung

\_\_\_\_\_ Euro monatliche Berufsunfähigkeitsrente

Laufzeit bis Endalter \_\_\_\_\_ Jahre

Einschluss einer Dynamik:  ja  nein

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

# Bedarfsermittlung Berufsunfähigkeit

## Was wäre, wenn... durch Unfall oder Krankheit Berufsunfähigkeit eintritt?

Finanzieller Bedarf pro Monat für Lebensunterhalt	_____ Euro
für Ausbildung Kind(er)	_____ Euro
für Miete/Wohnen/Haus	_____ Euro

**Einkommensbedarf bei Berufsunfähigkeit** \_\_\_\_\_ Euro

## Bei Berufs-/Erwerbsunfähigkeit wären zur Zeit folgende monatlichen Einnahmen zu erwarten:

MANN

FRAU

Sozialversicherung: Berufsunfähigkeitsrente.....	_____	_____
Erwerbsunfähigkeitsrente.....	_____	_____
Erwerbsminderungsrente.....	_____	_____
Berufsgenossenschaft (nur bei Berufsunfall/- krankheit!).....	_____	_____
Beamtenpension (in % der letzten ruhegehaltfähigen Dienstbezüge)*.....	_____	_____
betriebliche Altersversorgung / berufsständische Versorgung	_____	_____
Arbeitseinkommen anderer (z. B. Ehegatte).....	_____	_____
sonstige Einnahmen (Miete, Erträge).....	_____	_____
private Berufsunfähigkeitsversicherung.....	_____	_____
private Unfallversicherung (nur Unfall!)**.....	_____	_____
verwertbares Vermögen**.....	_____	_____
Erbe**.....	_____	_____

**voraussichtliches Einkommen bei Berufsunfähigkeit:** \_\_\_\_\_ Euro

\*Bei Beamten werden bei Dienstunfall bzw. dienstbedingter Erkrankung höhere Bezüge gezahlt.

\*\*Multiplizieren Sie Vermögenswerte mit dem Faktor 0,005, um die monatlich erzielbaren Einnahmen zu ermitteln. Beispiel: 50.000 Euro Vermögen oder Invaliditätszahlung aus einer Unfallversicherung x 0,005 = 250 Euro monatliche Einnahme ("Rente"). Wird das Kapital erst im höheren Alter eingesetzt und soll es auch aufgezehrt werden, kann mit höheren Faktoren gerechnet werden (bis zu 0,008).

Ein ausreichendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit ist    gesichert     noch nicht gesichert

# Bedarfsermittlung Risikolebensversicherung

Was wäre, wenn... Hinterbliebene zu versorgen sind?

Monatlicher Geldbedarf für Lebensunterhalt	_____ Euro	
für Ausbildung Kind(er)	_____ Euro	
für Miete/Wohnen/Eigentum	_____ Euro	
<b>Einkommensbedarf bei Tod eines Ernährers</b>	_____ Euro	
<b>Bei Tod eines Ernährers könnten aus dessen Versicherungen / Versorgung gezahlt werden:</b>	<b>MANN</b>	<b>FRAU</b>
Sozialversicherung: große Witwen-/Witwer-Rente	_____	_____
kleine Witwen-/Witwer-Rente	_____	_____
Halbwaisenrente je Kind	_____	_____
insgesamt bei mehreren Kindern	_____	_____
Vollwaisenrente je Kind	_____	_____
insgesamt bei mehreren Kindern	_____	_____
Berufsgenossenschaft (nur bei Berufsunfall/- krankheit!)	_____	_____
Versorgungsbezüge (in % der letzten ruhegehaltfähigen Dienstbezüge)* Witwe / Witwer	_____	_____
Halbwaisengeld je Kind	_____	_____
insgesamt bei mehreren Kindern	_____	_____
Vollwaisengeld je Kind	_____	_____
insgesamt bei mehreren Kindern	_____	_____
betriebliche Altersversorgung / berufsständische Versorgung:	_____	_____
für Witwe / Witwer	_____	_____
für Kind(er)	_____	_____
Lebensversicherung(en)*.....	_____	_____
private Unfallversicherung (nur Unfall!)*.....	_____	_____
<b>Zu berücksichtigen:</b>		
Arbeitseinkommen anderer (z. B. Ehegatte).....	_____	_____
sonstige Einnahmen (Miete, Erträge).....	_____	_____
verwertbares Vermögen*.....	_____	_____
Erbe*.....	_____	_____

**voraussichtliches Einkommen von Hinterbliebenen** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €  
**Die Versorgungslücke ist** \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

\* Multiplizieren Sie mit einem Taschenrechner Vermögenswerte mit dem Faktor 0,005 um die monatlich erzielbaren Einnahmen zu ermitteln. Beispiel: 100.000 Euro Vermögen oder Todesfall-Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich derzeitiger Überschussbeteiligung) oder aus Unfallversicherungen x 0,005 = 500 Euro monatliche Einnahme ("Rente"). Wird das Kapital erst im höheren Alter eingesetzt und soll es auch aufgezehrt werden, kann mit höheren Faktoren gerechnet werden (bis zu 0,008). Zum "verwertbaren Vermögen" kann auch eine weitgehend unbelastete Immobilie gerechnet werden (auch das selbstbewohnte Haus). Mit einem dadurch abgesicherten Kredit könnte evtl. die vorübergehende Erziehung oder Ausbildung von Kindern finanziert werden.

**Ein ausreichendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit ist**    gesichert     noch nicht gesichert

**Angebote für Risikolebensversicherungen einholen**

**Angebote für Risikolebensversicherungen mit Berufsunfähigkeitsrente einholen**

Vorsorgebedarf für den Todesfall MANN:  
 monatliche Versorgungslücke (s.o.) \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ \*\* = \_\_\_\_\_ Euro

Vorsorgebedarf für den Todesfall FRAU:  
 monatliche Versorgungslücke (s.o.) \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ \*\* = \_\_\_\_\_ Euro

\*\* Multiplizieren Sie die "monatliche Versorgungslücke" mit einer Zahl zwischen 200 (bei jungen Hinterbliebenen, kleinen Kindern) und 100 (bei älteren Hinterbliebenen, großen Kindern) und Sie haben in etwa die Versicherungssumme für Risikolebensversicherungen, die noch abgeschlossen werden sollten (wenn die Gesundheitsverhältnisse es erlauben). Letztlich bleibt die Wahl der Versicherungssumme aber **IHRE Entscheidung!**